

SIPBACHZELLER

GEMEINDEMITTEILUNG

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



AUS DEM INHALT

Vorwort / Splittkehrung /
Einschränkungen beim Befüllen der
Schwimmbäder
Seite 2

Info Gemeindearzt
Seite 3

Sichtbehinderung durch Sträucher und
Hecken
Seite 4

Info Rasenmähen /
LEADER - ein Erfolgsmodell für die
Region Wels-Land
Seite 5

INFO Grün- und
Strauchschnittsammelstelle / Forst-
dienst der BH Wels-Land informiert
Seite 6

Neues LEADER-Projekt - PARA-Rudern
Seite 7

Statistik Austria kündigt
SILC-Erhebung an
Seite 8

OÖ. Landesjagdverband informiert
Seite 9

OÖ. Landesmusikschule
informiert / Katze vermisst
Seite 10

Info Theatergruppe Sipbachzell /
Fitnessprogramm Silke Bartl /
Yoga Nina Hinterberger
Seite 11



Die Gemeinde
Sipbachzell
wünscht
Frohe Ostern!



02. April 2020

• Folge 2



Vorwort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Ereignisse der letzten Wochen waren und sind eine große Herausforderung für uns alle. Auch wir in Sipbachzell haben ausnahmslos alle notwendigen Maßnahmen umgesetzt. Im Schul- und Kindergartenbereich sowie im gesamten öffentlichen Leben.

Mein besonderer Dank gilt jenen Personen, die sich in den letzten Wochen besonders um die Versorgung unserer Bevölkerung bemüht haben. Darüber hinaus haben sich viele Personen und Organisationen (Landjugend, Pfarre,) bereit erklärt, älteren Menschen oder Personen mit Vorerkrankungen mit diversen Hilfsdiensten, wie Lebensmitteleinkäufe, Apothekeneinkäufe oder sonstige notwendige Besorgungen zu unterstützen.

Das alles spricht dafür, dass auch bei uns in Sipbachzell ein positives Miteinander großgeschrieben wird. Nur gemeinsam schaffen wir diese enorme Ausnahmesituation, die derzeit vorherrscht.

Man kann nur hoffen, dass diese gesundheitliche Bedrohung bald abflacht und wir wieder ein normales Leben führen können. Ich wünsche allen Gemeindebürgern viel Kraft für die Bewältigung dieser großen Krise, ein frohes Osterfest und vor allem ---- bleiben sie gesund.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, reading "H. Striegl".

ÖkR Heinrich Striegl

Splittkehrung

Vom **01. - 03. April 2020** wird im Gemeindegebiet Sipbachzell (Siedlungen und einige Nebenstraßen) eine **Splittkehrung** durchgeführt.

Wir bitten Sie, an diesen Tagen Ihr **Fahrzeug nicht auf Verkehrsflächen abzustellen**, damit die Kehrmaschine ihre Arbeit ohne Probleme verrichten kann.



Einschränkungen beim Befüllen der Schwimmbäder

Das Befüllen der privaten Schwimmbäder darf nur nach erfolgter Zustimmung des Wassermeisters Johann Loibingdorfer erfolgen!

Melden Sie sich daher rechtzeitig vor dem Befüllen des Schwimmbades bei Herrn Loibingdorfer. (0650 4621 122)

Danke für Ihr Mitwirken und Ihr Verständnis!





Info Gemeindearzt Dr. Pichler

INFO CORONAVIRUS

Bei Verdacht oder Möglichkeit auf eine Coronavirus-Infektion
auf **KEINEN** Fall in die Ordination kommen

1450 anrufen

Schutzmaßnahmen für unsere Patienten

- max. **3 Patienten** gleichzeitig in Ordination (1 Begleitperson pro Kind)
Aufenthalt bitte so kurz wie möglich
- telefonische **Vorankündigung** um Termin zu vereinbaren
- Bei einfachen Infekten **telefonische Krankmeldung** möglich (nur bekannte Patienten)
- Die Abholung von **Dauermedikamenten** bitte telefonisch vorankündigen oder
Medikamentenliste mit persönlichen Daten im Kuvert in den Briefkasten
werfen (sie werden verständigt sobald Medikamente bereit stehen)
- Vorläufig ist eine **telefonische Befundauskunft** möglich
- **Untersuchungen** wie Mutter-Kind-Pass, Berufseignung, Sporttauglichkeit,
etc. nach Möglichkeit verschieben

Dr. Peter Pichler

**Ordination (voraussichtlich) geschlossen:
08. April - 10. April 2020, wieder geöffnet ab Dienstag 14. April 2020
je nach Entwicklung der Coronavirus Pandemie**

Dr. Peter Pichler
Hauptstraße 29
07240/20999



Sichtbehinderung durch Sträucher und Hecken

Hecken und Sträucher können für Verkehrsteilnehmer zu einer Gefahr werden oder Schäden an Fahrzeugen verursachen, wenn sie in den Verkehrsraum hineinragen oder die Sicht beeinträchtigen oder behindern. Dies gilt nicht nur für Straßen und Fahrwege, sondern auch für Fuß- und Gehwege. Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer bitten, ihre Pflanzungen entlang der üblichen Straßen und Wege auf folgende Punkte hin zu prüfen:

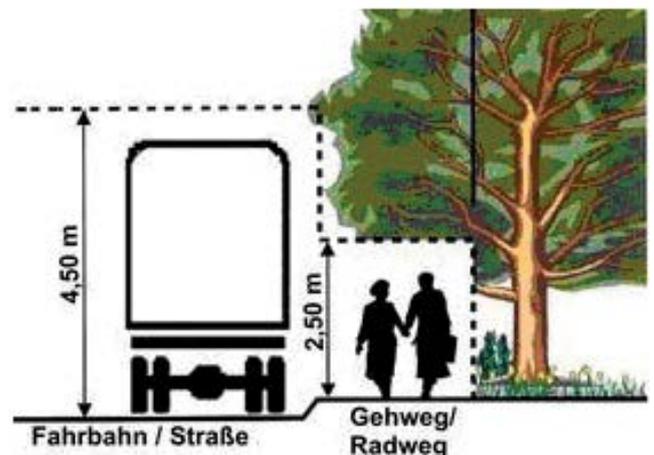
- Die freie Durchfahrtshöhe über der Fahrbahn muss 4,50 m betragen; die freie Durchgangshöhe am Gehweg muss mindestens 2,50 m betragen. Beide Werte sollten auch bei schweren und regennassen bzw. schneebelasteten Ästen eingehalten werden.
- Bei Geh- und Radwegen ist die Bepflanzung bis an die Hinterkante (meist identisch mit der Grundstücksgrenze) zurückzuschneiden, so dass der Weg in der ganzen Breite für die Verkehrsteilnehmer nutzbar bleibt.
- An Kreuzungen muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand ohne nennenswerte Behinderung bevorrechtigte Fahrzeuge erkennen kann. In Sichtdreiecken sind die Bepflanzungen nieder zu halten (höchstens 70 cm). Auch die Landwirte werden ersucht, die Sichtdreiecke an Kreuzungen unbedingt freizuhalten.
- Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden und sollten rechtzeitig wahrnehmbar sein. Dies gilt auch für Straennamenschilder.
- Straenleuchten müssen ebenfalls von Pflanzen und Sträuchern freigehalten werden. Kontrollieren Sie bitte, ob für Ihre Anpflanzungen entlang üblicher Straßen und Wege die o. g. Punkte eingehalten sind. Schneiden Sie gegebenenfalls Ihre Hecken, Bäume und Sträucher entsprechend zurück. Bei Unfällen könnten die Grundstückseigentümer sonst möglicherweise zur Haftung herangezogen werden.

Hinweis:

Die Errichtung von Gartenzäunen oder Einfahrten und das Ansetzen/Pflanzen von Sträuchern, Hecken, Bäumen etc. entlang von üblichen Straßen oder Wegen sind nur mit Zustimmung der zuständigen Straenverwaltung gestattet.

Dies gilt auch, wenn der alte Zaun / Hecke durch einen neuen ersetzt wird.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne am Bauamt der Gemeinde Sipbachzell.
(Herr Alfred Mayer Tel.Nr. 07240/8155-11).



DANKE an jene Grundbesitzer die ihre Hecken zum Schutze aller Verkehrsteilnehmer und unserer „kleinen Straenbenutzer“ bereits vorbildlich zurückgeschnitten haben!



Info Rasenmähen

Rasenmähen von unbebauten Parzellen

Ungepflegte und verwilderte Bauparzellen sind in Siedlungen oft kein Einzelfall. Der Anflug von Unkrautsamen wird für Gartenbesitzer zur Plage. Ebenso sind verwilderte Wiesen kein schöner Anblick für die betroffenen Anrainer.

Wir ersuchen daher alle Parzellenbesitzer von unbebauten Grundstücken, **mindestens 2x jährlich** zu mähen.

Helfen auch Sie mit, dass Sipbachzell ein landschaftliches Schmuckstück bleibt. Im Sinne einer guten Nachbarschaft werden es Ihnen Ihre Nachbarn danken.



Lärmbelästigung für Anrainer

Die Gemeinde Sipbachzell weist darauf hin, dass Rasenmähen bzw. andere lärmverursachende Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen sowie zu gewissen Tages- und Nachtzeiten für die Anrainer sehr störend sein können.

Wir ersuchen Sie daher höflich, an **Sonn- und Feiertagen** sowie zu **bestimmten Tages- und Nachtzeiten** die Lärmbelästigung für die Anrainer so gering wie möglich zu halten.

LEADER - ein Erfolgsmodell für die Region Wels-Land

Bei der Vollversammlung am 3. März der LEADER-Region Wels-Land in der Raiba Thalheim wurde die bunte Palette an Projekten und Initiativen des Regionalentwicklungsverbands sichtbar. Vor allem mit den Schwerpunktprojekten „Traun(m)plätze“, „Masterplan Breitbandausbau“, „Kulturmagazin Vielfalt“ und „Kochland-schaft“ hat die Region in den letzten Monaten aufhorchen lassen.



Die Wirkung von Projekten in der Region ist spürbar und erlebbar, ist LEADER-Obmann Bgm. Karl Kaser aus Bachmaning überzeugt.

Der Erfolg der Leader-Arbeit zeigt sich nicht zuletzt an den Zahlen. „Ganz konkret sind es über 60 Projekte, die seit Mitte 2015 genehmigt und zum Großteil bereits umgesetzt wurden. Knapp 2 Millionen Euro an Fördermittel fließen dadurch in die Region“, freut sich LEADER-Obmann Bgm. Karl Kaser über die erfreuliche Bilanz.

Zusätzlich zur Projektarbeit gibt es in verschiedenen Arbeitsgruppen eine Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen der ländlichen Entwicklung: Chancengleichheit, Mobilität, Jugend und Konsumverhalten.

Das LEADER-Programm setzt bei den Menschen an. Es unterstützt sie dabei, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen, sich zu vernetzen um gemeinsam das in der Region vorhandene Potential zu heben. Das LEADER-Regionsbüro in Thalheim ist dabei Motor für die Entwicklungsarbeit. „Vor Ort sorgen wir dafür, dass sich möglichst viele regionale Akteure, wie zum Beispiel Gemeinden, Vertreter der Wirtschaft, der Landwirtschaft und der Kultur, beteiligen und damit auch Verantwortung für die Entwicklung der Region übernehmen,“ erklärt Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner.

Nach dem Prinzip des One-Stop-Shops können sich Gemeinden und BewohnerInnen an das LEADER-Regionsbüro wenden, ganz gleich, ob es sich bei Ihrem Anliegen um Projektentwicklung, den Aufbau von thematischen Arbeitsgruppen oder um Unterstützung bei der Förderbürokratie handelt. „Wir richten uns nach den Bedürfnissen der Region“, so Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner.

Für neue Projektvorhaben stehen nach wie vor noch Fördermittel zur Verfügung. Weitere Infos gerne unter office@lewel.at oder telefonisch unter 0664 / 73 729 382.



INFO Grün- und Strauchschnittsammelstelle

Die Gemeinde Sipbachzell teilt mit, dass
die Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt
nur noch bei der neuen Sammelstelle im Gewerbepark Nord möglich ist.

Wir bitten Sie Grün- und Strauchschnitt laut den aufgestellten Hinweistafeln zu trennen.
Wurzelstöcke von Bäumen, Thujen usw. dürfen „im Ganzen“ nicht entsorgt werden!

Keine Anlieferungen an Sonn- und Feiertagen.
Ebenfalls ist das Ablagern von Bauschutt udgl. verboten.

Forstdienst der BH Wels-Land informiert



OBERÖSTERREICH

Leistungsstarke und stabile Waldbestände begründen!

Die im gesamten Bezirk entstandenen Schadflächen durch Borkenkäfer und Sturm oder Schneedruck sind nach den Bestimmungen des Forstgesetzes innerhalb von 5 Jahren (bei zu erwartender Naturverjüngung innerhalb von 10 Jahren) wieder zu bewalden.

Vor dem Hintergrund der absehbaren Klimaerwärmung sind jetzt Mischungen aus standortsangepassten Laub- und Nadelholzarten mehr denn je gefragt. Nur so können leistungsstarke Folgebestände möglichst stabil gegen Schädlinge, Sturm, Hitze und Trockenheit aufwachsen.

Die Baumartenwahl muss sich sehr stark am vorhandenen Boden orientieren, der von tonig bis schottrig-sandig variieren kann. Auch der Wasserhaushalt ist ein maßgeblicher Faktor für die passende Baumart.

Standortgerechte und klimafitte Mischwaldaufforstungen werden derzeit sehr gut gefördert. Voraussetzung für eine Förderung sind jedoch die rechtzeitige Antragstellung und Bewilligung vor der Aufforstung und die passende Baumartenwahl.

Aufgrund der Vielschichtigkeit der Materie wird eine Beratung durch den Bezirksförster der BH Wels-Land (Ing. Alexander Gaisbauer, 0664/3919964) oder durch den Forstberater der Landwirtschaftskammer dringend empfohlen.

Zur Eindämmung weiterer Borkenkäfervermehrung ist die gründliche Kontrolle der Wälder noch in den Wintermonaten erforderlich. Im Bereich alter Käfernester wird die Vorlage von Fangbäumen ab zirka Anfang April empfohlen. Dazu sollen gesunde, vitale Bäume mit Brusthöhendurchmessern über 20 cm verwendet werden. Bitte nehmen Sie auch vor einer Fangbaumvorlage Kontakt mit dem Bezirksförster auf. Ab 17 Stück vorgelegter Fangbäume (für Buchdrucker) ist auch die Fangbaumvorlage förderbar.





Neues LEADER-Projekt - PARA-Rudern

PARA-Rudern – Komm mit ins Boot – Gemeinsam rudern auf der Traun



Jährlich werden in der Region Wels auf der Traun zwischen 50.000 und 70.000 km gerudert. Mittlerweile gehört der Ruderclub Wels zu den größeren Rudervereinen Österreichs und die Nachfrage am Rudersport in der Region steigt und steigt.

Ab der kommenden Rudersaison wird, dank des LEADER-Förderprojektes, Rudern auch für Personen mit besonderen Bedürfnissen im Angebot des Welser Ruderclubs stehen. Die Vereinsmitglieder nutzten das letzte Jahr, um sich intensiv auf dieses Vorhaben vorzubereiten. Es wurden Ausbildungen gemacht, Bootsmaterial angeschafft und organisatorisch alles geplant, um in Zukunft diesen Sport für jede Zielgruppe anbieten zu können. Im Jahr 2019 startete bereits eine Kooperation mit dem OÖ Blindenverband, welcher mehrmals das Para-Rowing Angebot des RC-Wels nutzte. Gelebte Inklusion!



Unerheblich ob körperliche oder geistige Beeinträchtigung, die Möglichkeit des Ruderns auf der Traun besteht ab 2020 für jedermann und jedefrau.

Wie gewohnt werden weiterhin Ruderurse für Erwachsene, Jugendliche, Kinder und Firmen angeboten. Ebenso sind alle Gemeinden herzlich eingeladen, an der Ferienpassaktion für SchülerInnen teilzunehmen. Nutzt das vielseitige Angebot des Welser Ruderclubs.

Bei Interesse stehen euch Sabine Damberger 0699/12 699 499 und Christian Tumeltshammer 0699/1879 7183 jederzeit gerne zur Verfügung. Komm mit ins Boot – Gemeinsam rudern auf der Traun!





Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass

verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



OÖ. Landesjagdverband informiert

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.



Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt. So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Text: OÖ. Landesjagdverbandes - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger



SCHÜLER- EINSCHREIBUNG

für das Schuljahr 2020/21

15.04. bis 23.04.2020
Montag und Donnerstag
jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr
und Mittwoch
von 16.00 – 18.00 Uhr

Die Einschreibung findet
im Sekretariat
der Landesmusikschule Thalheim,
Kirchenstr. 3, statt.

ms-thalheim.post@ooe.gv.at
www.musikschule-thalheim.at

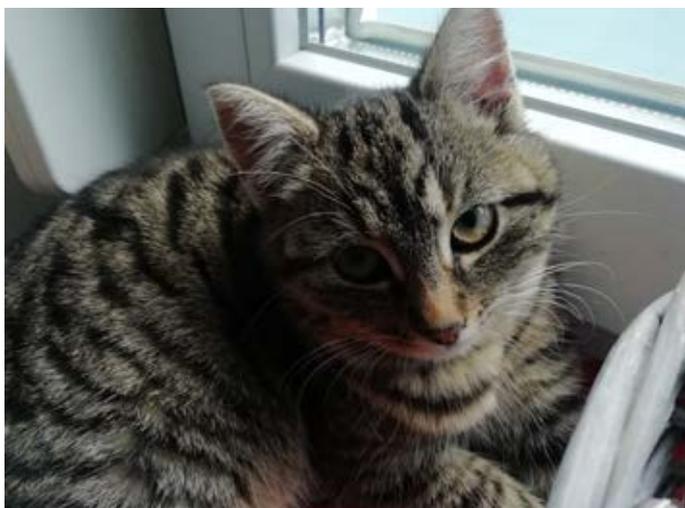
Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur, Landesmusikschule Thalheim, 4600 Thalheim b. Wels, Kirchenstr. 3

OÖ. Landesmusikschule
informiert

Der Unterricht an den OÖ. Landesmusik-
schulen wird mit Montag, 16. März bis zu
den Osterferien eingestellt.

Katze in der Sitzbergstraße vermisst

Unsere ca. 6 Monate junge Katze mit dem Namen „LILA“ ist seit 14.03.20 leider
NICHT MEHR AUFFINDBAR!
Wenn sie zugelaufen ist oder gesehen wurde bitte unbedingt melden:
Sandra Niedrist 0650/8253113





THEATERGRUPPE SIPBACHZELL

Verein für Kultur und Brauchtumspflege Sipbachzell

„Verrückte haben's auch nicht leicht“
ABGESAGT
 verschoben auf 2021

DOMINIK ZIEGLER, ANTON VON BERND SPEHLING

Kartenverkauf
 06 50 77 57 377
 Ab dem 1. März 2020

EINTRITT:
 VK 10,- | AK 12,-
 Kinder bis 10 Jahre frei!

Gasthaus Oberwirt
 Familie Ziegler
 Am Pfarrberg 5
 4621 Sipbachzell

SPIELTERMINE

April 2020
 Freitag, 24. 04. 20.00 Uhr
 (Premiere mit Sektempfang)
 Samstag, 25. 04. 20.00 Uhr
 Sonntag, 26. 04. 18.00 Uhr

Mai 2020
 Samstag, 02. 05. 20.00 Uhr
 Sonntag, 03. 05. 18.00 Uhr
 Freitag, 08. 05. 20.00 Uhr

DETAILINFORMATION: www.kulturverein-sipbachzell.at

FITNESS-Programm

Sommer 2020

für Frauen, Männer und Jugendliche



ZUMBA®fitness- RÜCKEN FIT- FITMIX

MONTAG: ZUMBA®fitness 18.15 - 19.10 Uhr

20.04. - 25.05.2020 5 EH € 30,00

MONTAG: RÜCKEN FIT 19.30 - 20.30 Uhr

Laufender Kurs beginnt voraussichtlich wieder am 20.04.2020

04.05. - 22.06.2020 6 EH € 25,00 (Sommerangebot)

MITTWOCH: FITMIX 18.30 - 19.45 Uhr

Laufender Kurs beginnt voraussichtlich wieder am 15.04.2020

06.05. - 24.06.2020 7 EH € 30,00 (Sommerangebot)

Einstieg jederzeit möglich.

BECKENBODEN-WORKSHOP

Zum Auffrischen oder Kennenlernen: (Anmeldung unbedingt erforderlich, Mindestteilnehmerzahl)

MONTAG, 08. und 22. Juni 2020 von 18:00 -19:00 Uhr,
 Workshopkosten (2 Abende): € 16,00

Inhalte des Workshops:

- Der Powermuskel - anatomisches und mehr
- Das muskuläre Wunderwerk und der Weg dorthin
- Der Beckenboden im Alltag/im Training
- Übungsanweisungen/Training



Für Anmeldungen und Fragen: **Silke Bartl**, 0676/40 575 15,
 oder silke.bartl@fitmix.at

dipl. PowerVit®, dipl. Aerobic, ZUMBA®fitness und STRONG by ZUMBA® Instructor

www.fitmix.at

YOGA für jedermann

Körperübungen Atemübungen Entspannung

Yoga ist für jeden Menschen, denn es tut einfach gut.

Was bewirkt Yoga?

- ◆ Dehnung und Stärkung des gesamten Körpers
- ◆ Tiefenatmung – mehr Energie
- ◆ Ruhe in sich selbst finden (Entspannung/Mediation)

Schnupperabend (kostenlos):

Am 05.05.2020 von 18 Uhr – 19 Uhr

(bitte mit Anmeldung – Mindestteilnehmeranzahl : 12 Personen)

Yogakurs Start/Datum/Uhrzeit:

Start: 12.05.2020 /jeden DI: 18 – 19 Uhr
 (Einstieg jederzeit möglich)

Ort:

Sporthalle
 Schulstraße 3
 4621 Sipbachzell

Preise:

erste Stunde kostenlos
 Zehnerblock: 100 €
 Einzeln: 15 €



Nähere Infos und weitere Yogakurse:

Nina Hinterberger / 0650 778 76 86 / n.hinterberger@gmx.at / www.yogafuerjedermann.at

Veranstaltungskalender

TAG	DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
April 2020				
Samstag	18.04.2020	Weitkar - Skitour		Alpenverein
Mittwoch	22.04.2020	Kochkurs - „Alles Spargel“		Bäuerinnen
Donnerstag	23.04.2020	Kegeln		Pensionistenverband
Sonntag	26.04.2020	Maiblasen		Musikverein
Mai 2020				
Freitag	01.05.2020	Staatsfeiertag Maiblasen Maibaum aufstellen im Ort		Musikverein VKB, SV, Schochapass
Sonntag	03.05.2020	Florianimesse 9.30 Uhr		
Montag	04.05.2020	Landespatron		
Dienstag	05.05.2020	Rosenkranz 8.30 Uhr Messe 9.00 Uhr		
Freitag	08.05.2020	PV-Nachmittag 15.00 Uhr	GH Zirbenschlössl	Pensionistenverband
Samstag	09.05.2020	Dietlhöll - Skitour		Alpenverein
Sonntag	10.05.2020	Muttertag Hi. Messe 9.30 Uhr - Gestaltung KMB		
Dienstag	12.05.2020	Rosenkranz 8.30 Uhr Messe 9.00 Uhr		
Mittwoch	13.05.2020	Oma-Runde 14.00 Uhr		
Donnerstag	14.05.2020	Kegeln		Pensionistenverband
Freitag	15.05.2020	SB-Nachmittag 14.00 Uhr	GH Ziegler	Seniorenbund
Samstag	16.05.2020	Spieletag Pfarrwallfahrt		Jugendreferat
Sonntag	17.05.2020	Hi. Messe 9.30 Uhr Spieletag		Jugendreferat

**Aufgrund der aktuellen Situation sind
die hier angeführten Termine nur mit Vorbehalt gültig. -
ÄNDERUNGEN bzw. ABSAGEN MÖGLICH!**

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindemitteilung ist Freitag, 15. Mai 2020!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Sipbachzell, 4621 Sipbachzell, Hauptstraße 29
Redaktion: Gemeinde Sipbachzell, Tel.: (07240) 8155-0, Fax: DW 19
 e-mail: gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at, www.sipbachzell.at